



Detailansicht des Registereintrags

Deutsche Gesellschaft für Supervision und Coaching e.V.

Aktuell seit 23.03.2026 09:28:30

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R007847
Ersteintrag:	18.02.2026
Letzte Änderung:	23.03.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Berufsverband
Kontaktdaten:	Adresse: Hohenstaufenring 78 50674 Köln Deutschland Telefonnummer: +49221920040 E-Mail-Adressen: info@dgsv.de Webseiten: www.dgsv.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Annette Mulkau**
Funktion: Vorstandsvorsitzende
2. **Robert Erlinghagen**
Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Dr. Annette Mulkau**
2. **Robert Erlinghagen**

Gesamtzahl der Mitglieder:

4.845 Mitglieder am 31.12.2025, davon:

4.815 natürliche Personen

30 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (4):

1. Association of National Organisations for Supervision in Europe (ANSE)
2. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge
3. Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe (AGJ)
4. Gemeinwohl-Ökonomie Deutschland e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (8):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Berufliche Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Zivilrecht; Sonstiges im Bereich "Recht"; Rente/Alterssicherung

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Kontaktaufnahme zu und Information von politischen Mandatsträgern zu den Auswirkungen von politischen und rechtlichen Entscheidungen auf die Berufsausübung unserer Mitglieder in den Bereichen Supervision, Coaching und Organisationsberatung.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. **Verhinderung der Pflicht zur Festanstellung von selbstständig Tätigen in der Folge des Herrenberg-Urteils**

Beschreibung:

Die DRV versucht in Folge des Herrenberg-Urteils, alle lehrenden Honorarmitarbeiter*innen in die Sozialversicherung zu drängen. Wie und ob das Herrenberg-Urteil rechtlich verlässlich auf alle Lehrenden anzuwenden ist, ist noch fraglich. Rechtsfolge wäre, dass unsere Mitglieder, sobald ein Auftraggeber es verlangt, bei jedem einzelnen Auftraggeber parallel auch kleinstprojekte fest angestellt sein müssten. Bürokratisch ist das nicht umsetzbar, inhaltlich widerspricht es Prinzipien der Profession.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 4 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Rente/Alterssicherung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

1.300.001 bis 1.310.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[644891-Jahresabschluss-2024.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[DGSv_Ethische-Leitlinien_2023_01_01.pdf](#)